

Protokoll 16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal der Stadt Sondershausen
Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 29. 09. 2011

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Leitung: Frau Dr. Kietzer - Stadtratsvorsitzende

Anwesend: Herr Kreyer
Herr Bethke
Frau Eichhorn
Herr Langenberger
Herr Thiele
Herr Zillmann
Herr Hotze
Frau Thormann
Frau Ritzke
Herr Schmidt
Herr Weigl
Herr Gothe
Herr Rauschenbach
Herr Strotzer
Herr Links
Herr Deichstetter
Frau Dr. Kietzer
Herr Ranzinger
Herr Witzenhausen
Frau Voigt
Herr Schneegans
Frau Müller
Frau Rößner
Herr Schmitz
Frau Bräunicke
Frau Hochwind
Herr Sisolefski jr.
Herr Axt
Herr Weber

Frau Kraffzick - Erste Beigeordnete

Herr Kroneberg - Ortsteilbürgermeister Hohenebra
Herr Hartung - Ortsteilbürgermeister Großberndten
Herr Fritsch - Ortsteilbürgermeister Himmelsberg

entschuldigt: Herr Nüchter
Herr Zelmer

Weitere Gäste lt. Anwesenheitsliste im öffentlichen Teil

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Verleihung der Ehrengabe der Stadt Sondershausen an Herrn Karl-Heinz Langhorst
3. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
4. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
5. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
6. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07. Juli 2011
7. Beschluss zum Erhalt des Standortes der Franzbergsschule
8. Jahresrechnung zum Haushalt 2010
9. Beteiligungsbericht 2011
10. Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2011 (Hochbau – Maßnahme Um-/Ausbau Förderzentrum Talstraße)
11. Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2011 (Hochbau – Abriss von Gebäuden)
12. Beschluss über die Zuwendungen an die Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH im Zeitraum 2013 - 2016
13. Beschlussfassung über die Berufung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Sondershausen 2012
14. Neubesetzung des Behindertenbeirates/Berufung eines Stellvertreters des Behindertenvertreters gemäß § 30 der Geschäftsordnung
15. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

öffentlicher Teil:

zu TOP 1

Die 16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen wurde durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, eröffnet.

zu TOP 2

In Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer der Kyffhäusersparkasse wurde Herrn Karl-Heinz Langhorst durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, den Bürgermeister, Herrn Kreyer, und die 1. Beigeordnete, Frau Kraffzick, im Auftrag des Stadtrates geehrt. Er wurde mit der Ehrengabe der Stadt Sondershausen ausgezeichnet.

zu TOP 3

. Schwerpunkt der Fragestunde war insbesondere das Haus der Jugend in Jecha. Dazu meldeten sich vier Jugendliche aus Jecha zu Wort und äußerten ihre Bedenken über die Schließung dieser Einrichtung.

Herr Kreyer lobte das Engagement dieser jungen Leute und stellte gleichsam richtig, dass das Haus keinesfalls geschlossen, sondern lediglich in freie Trägerschaft übergeben werden soll.

Ergänzend erläuterte Frau Kraffzick freiwillige und Pflichtaufgaben der Stadt und stellte klar, dass es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe handelt.

Herr Gothe (Stadtjugendring) teilte mit, dass bislang noch keine Entscheidung über den neuen Träger gefällt wurde. Mit Übernahme in freie Trägerschaft werden in jedem Fall die Öffnungszeiten erweitert, was den Jugendlichen zugute kommt.

Frau Thormann (Volkssolidarität) regte an, dass die Fraktionen an den Gesprächen mit den in Frage kommenden Trägern beteiligt werden sollten und dankte den Jugendlichen ebenfalls für ihr Engagement.

Herr Kreyer sicherte den Jugendlichen ein gemeinsames Gespräch im Haus der Jugend Jecha zu.

Abschließend wies Frau Bräunicke (SPD/GRÜNE) darauf hin, dass freie Träger mehr Fördermittel für Jugendarbeit erhalten als öffentliche. Da es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt, muss die Kommune – wenn sich freie Träger finden – diese Aufgabe abgeben!

. Herr Bernd Blanke wollte wissen, was aus der Zivildienstschule wird.

Herr Kreyer beantwortete diese Frage dahingehend, dass diese weiterhin zu Schulungszwecken für den Bundesfreiwilligendienst genutzt wird. Das Gebäude gehört einer Münchner Immobilienfirma und wird durch eine Servicegesellschaft der Deutschen Bahn AG verwaltet.

. Ein Bürger informierte über einen umgestürzten Baum an der Kiesgrube.

Da der Eigentümer die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten ist, wird dieser darüber informiert.

. Herr Bernd Blanke, Crucisstraße 12 führte Beschwerde darüber, dass im Garagenkomplex Östertal bei jeder Baumaßnahme Bauschutt dort abgelagert wird. Die Lkw zerfahren die Zuwegungen zu den Garagen. Gleichsam bat er um Bereitstellung von Splitt, den die Garagenbesitzer eigenständig in die „Schlaglöcher“ einbringen.

Zu diesem Thema bat Herr Blanke um schriftliche Antwort.

Ferner wies er auf den katastrophalen Zustand des Gehweges in Höhe Feuerwehr so wie vor dem ehemaligen „Blauen Wunder“, Frankenhäuser Straße hin.

. Herr Manfred Oswald, Damm 6 lobte die Zusage der Reparatur von ca. 140 m Gehweg in der Panzerstraße. Ferner regte er eine verstärkte Kontrolle bzgl. Baum- und Strauchschnitt an.

. Herr Wolfgang Dietrich, Rosa-Luxemburg-Str. 23 lobte die beispielhafte Bereitstellung von Laubsäcken durch die „Fortschritt“.

Er informierte die Anwesenden außerdem darüber, dass sich der Verbraucherbeirat des TAZ durch Neubesetzung wieder aktiviert hat.

Herrn Dietrich bewegten ferner die Unwetterschäden in der Kleingartenanlage „Hammatal“ nach dem letzten extremen Regenfällen – verursacht durch die „Windleite“ und fragte, wie man künftig derartige Schäden vermeiden könne.

Frau Kraffzick sicherte eine Vor-Ort-Begehung mit Herrn Thiele (Landwirtschaftliches Unternehmen) und Herrn Scheller vom Fachbereich 2 zu mit dem Ziel der Herstellung eines Grabens auf der „Windleite“ und der Öffnung des Grabens an der „Stillen Liebe“.

zu TOP 4

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 5

Der Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt zugestimmt:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

zu TOP 6

Der Niederschrift der 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 07. Juli 2011 (öffentlicher Teil) wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt zugestimmt:

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	28
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

zu TOP 7

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, gegenüber dem Kyffhäuserkreis als Schulträger den Erhalt des Standortes der Regeschule „Franzberg“ zu fordern.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 193-16/2011

zu TOP 8

Gemäß § 80 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und der §§ 74 – 81 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) wurde der Jahresabschluss mit der Jahresrechnung zum Haushalt 2010 im gesetzlich geforderten Umfang aufgestellt.

Der Bürgermeister, Herr Kreyer, machte dazu folgende Ausführungen – siehe Anlage.

zu TOP 9

Den Beteiligungsbericht 2011 der Stadt Sondershausen nahmen die Stadtratsmitglieder – nach Diskussion und Beantwortung der gestellten Anfragen durch die Verwaltung – zustimmend zur Kenntnis. Gemäß § 75a ThürKO ist die Stadt verpflichtet, dem Stadtrat und der Rechtsaufsichtsbehörde jährlich einen Beteiligungsbericht vorzulegen.

zu TOP 10

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2011 A 01.2.6150.002.0400 Hochbau-Maßnahme „Um-/Ausbau Förderzentrum Talstraße“ (+ 354.680 €) mit Deckungsvorschlag E 01.2.6150.002.3610 – Landeszuweisung.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 194-16/2011

zu TOP 11

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2011 A 01.2.8800.010.9400 – Hochbau „Abriss von Gebäuden“ (+ 8.000 €) mit Deckungsvorschlägen E 01.2.880.010.3610 Landeszuweisung „Abriss von Gebäuden“ (+ 4.500 €) und E 01.2.8800.009.9320 – Erwerb von leerstehenden Gebäuden (+ 3.500 €).

Herr Thiele, CDU-Fraktion, bat darum, in einer der nächsten Hauptausschusssitzungen oder im nächsten Stadtrat über den aktuellen Sachstand der leerstehenden Objekte zu berichten.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 195-16/2011

zu TOP 12

Frau Röbner, DIE LINKE., unterbreitete den Vorschlag, die Ausschüttung der Stadtwerke Sondershausen GmbH den Vereinen als Sponsorentätigkeit zur Verfügung zu stellen.

Hierzu teilte der Bürgermeister mit, dass er sich diesbezüglich mit den Stadtwerken in Verbindung setzen will und im Anschluss daran den Stadtrat über das Ergebnis informieren wird.

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, zur weiteren finanziellen Absicherung der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH in den Jahren 2013 bis 2016 eine jährliche Zuwendung in Höhe von 960.000,00 € in die Haushaltsplanung der Stadt aufzunehmen. An diese Zuwendung ist die Verpflichtung zur jährlichen Durchführung der „Schlossfestspiele Sondershausen“ gebunden.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	23
	Gegenstimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	5

Beschluss-Nr.: SR 196-16/2011

zu TOP 13

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, entsprechend § 24 Abs. 1 i.V.m § 4 Abs. 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) zur Wahrnehmung des Amtes des Wahlleiters Herrn Stefan Aschenbrenner zum Wahlleiter und Herrn Stefan Schard zum Stellvertreter des Wahlleiters für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters 2012 zu berufen.

Abstimmungsergebnis:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Gegenstimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 197-16/2011

zu TOP 14

Die Stadtratsmitglieder nahmen die neue Besetzung des Behindertenbeirates ab dem 01. Oktober 2011 zur Kenntnis. Weiterhin wurde durch den Stadtrat einstimmig ein neuer Stellvertreter des Behindertenvertreters (Herr Lothar Windolf) berufen.

zu TOP 15

Der Bürgermeister informierte über

- ◆ die Aktion „Gelbe Schleife“ – mit dieser Aktion zeigt die Stadt ihre Verbundenheit zur Bundeswehr. Erhältlich sind diese Anstecker bei Herrn Schard;
- ◆ Umsetzung des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Tieren
- ◆ die Reichsprogromnacht – 09.11.2011, 11:00 Uhr Jüdischer Friedhof
- ◆ den Volkstrauertag am 13.11.2011, 11:00 Uhr Hauptfriedhof

Frau Ritzke, Die LINKE., äußerte ihre Bedenken darüber, anlässlich des Thüringentages einen „Staffeltag“ in Sondershausen durchzuführen. Sie stellte in Frage, dass unsere Infrastruktur die Durchführung einer solchen Maßnahme hergibt.

Herr Axt, NUBI, regte an, für die Schüler der Franzbergschule, die jetzt in das Borntal fahren müssen, einen Zuschuss für Fahrtkosten über den Sozialausschuss zu erwirken.